

Ein Quantensprung zum Rekord

Julian Kuhnt in Bad Harzburg nicht zu stoppen



Julian Kuhnt war in Bad Harzburg der herausragende M13-Läufer

Vier Athleten – fünf Siege war die stolze Bilanz der Leichtathleten des MTV 49 Holzminden beim 2. Harzer Meeting. Damit gewannen die MTVer ihre Disziplinen ohne Ausnahme. Herausragendes Resultat war dabei der neue 800-Meter-Kreisrekord durch M13-Läufer Julian Kuhnt.

Im Normalfall werden Rekorde um Hundertstel- oder Zehntelsekunden unterboten. Damit gab sich der 13-jährige Julian Kuhnt nicht zufrieden. Nachdem er zuvor bereits die 75 Meter gegen stürmischen Wind mit glänzenden 10,60 Sekunden klar für sich entscheiden konnte, stand er kurz danach am Start zum Lauf über 800 Meter. Zwei Runden lang lieferte sich der junge MTVer ein spannendes Duell mit einem Konkurrenten aus Helmstedt, und bis zur Ziellinie schenkten sich beide Läufer nichts. Am Ende hatte Julian mit vier Hundertstelsekunden Vorsprung buchstäblich die Nase vorn. Profitierend von einer schnellen ersten Runde unterbot er den M13-Kreisrekord von Oskar Steffens (MTV 49) gleich um 19 Sekunden – ein Quantensprung auf der Mittelstrecke - auf hervorragende 2:26,81 Minuten.

Die Stabhochspringer grollten angesichts des kalten Seitenwindes, der ihre Anläufe zu einer mehr als unsicheren Angelegenheit machte. Große Höhenflüge, auf die man sich vor dem Hintergrund sehr guter Trainingsleistungen hätte freuen können, blieben so leider aus. Dass sich Gentino Trautmann in mU20 und Luka Vukcevic in mU18 dennoch souverän durchsetzen konnten, spricht für ihre derzeitige Sonderstellung. Mit vier Metern bzw. 3,80 Metern waren sie jedoch alles andere als zufrieden. Präsentkörbe als Siegespreise versüßten ein wenig die Ergebnisse. Zweiter in U18 wurde Dreispringer Edmont Nowitschichin, der sich mit dem Stab mit 2,70 Metern erfolgreich für den kommenden Zehnkampf testete.

In seiner Spezialdisziplin, dem Dreisprung, war Edmont dann der herausragende Athlet und ließ sich auch von Kälte und störendem Wind nicht beirren. Vier Mal blieb er über seiner Weite von den Landes-Hallenmeisterschaften und überzeugte dabei die Experten mit technisch sauberem Hop, Step und Jump. Mit zwei seiner sechs Versuche übertraf er seine bisherige Bestleistung – die neue steht jetzt bei 13,14 Metern und verspricht für den kommenden Saisonverlauf noch Einiges.